

# AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan

Jahrgang **2016**

Ausgabe - Nr. **15**

Ausgabetag **15.04.2016**

des Kreises Warendorf  
der Stadt Ahlen  
der Gemeinde Everswinkel  
der Stadt Telgte  
der Volkshochschule Warendorf  
der Sparkasse Beckum-Wadersloh  
der Sparkasse Münsterland Ost  
der Wasserversorgung Beckum GmbH  
der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

| Nummer                           | Datum    | Gegenstand  | Seite     |
|----------------------------------|----------|---|-----------|
| <b>STADT AHLEN</b>               |          |   |           |
| 108                              | 11.04.16 | a) Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 108 „Auf der Geist“, 1. Änderung<br>hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit   | 248 – 249 |
| 109                              | 11.04.16 | b) Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes an der Hammer Straße<br>hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit   | 250 – 251 |
| 110                              | 12.04.16 | c) Satzung vom 12.04.2016 zur Änderung der Satzung vom 18.04.2011 zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen, Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich und Betreuung in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) | 252 – 254 |
| <b>VOLKSHOCHSCHULE WARENDORF</b> |          |   |           |
| 111                              | 11.04.16 | Einladung zur 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 27.04.2016  | 255       |

Herausgeber: Kreis Warendorf – Der Landrat  
Telefon: 0 25 81 / 53-10 32 Fax: 0 25 81 / 53-10 99  
eMail: [verwaltung@kreis-warendorf.de](mailto:verwaltung@kreis-warendorf.de)  
Druck und Vertrieb: Kreis Warendorf  
Haupt- und Personalamt Postfach 11 05 61 48207 Warendorf  
Erscheint in der Regel zweimal monatlich (1. u. 3. Freitag)  
bei Bedarf auch zusätzlich  
Bestellungen auf kostenlosen Einzel- und Abonnementsbezug  
sind an das Haupt- und Personalamt zu richten

| Nr. | Datum | Gegenstand | Seite |
|-----|-------|------------|-------|
|-----|-------|------------|-------|

### **SPARKASSE MÜNSTERLAND OST**

|     |          |                                 |     |
|-----|----------|---------------------------------|-----|
| 112 | 13.04.16 | Aufgebot eines Sparkassenbuches | 256 |
|-----|----------|---------------------------------|-----|

### **KREIS WARENDORF**

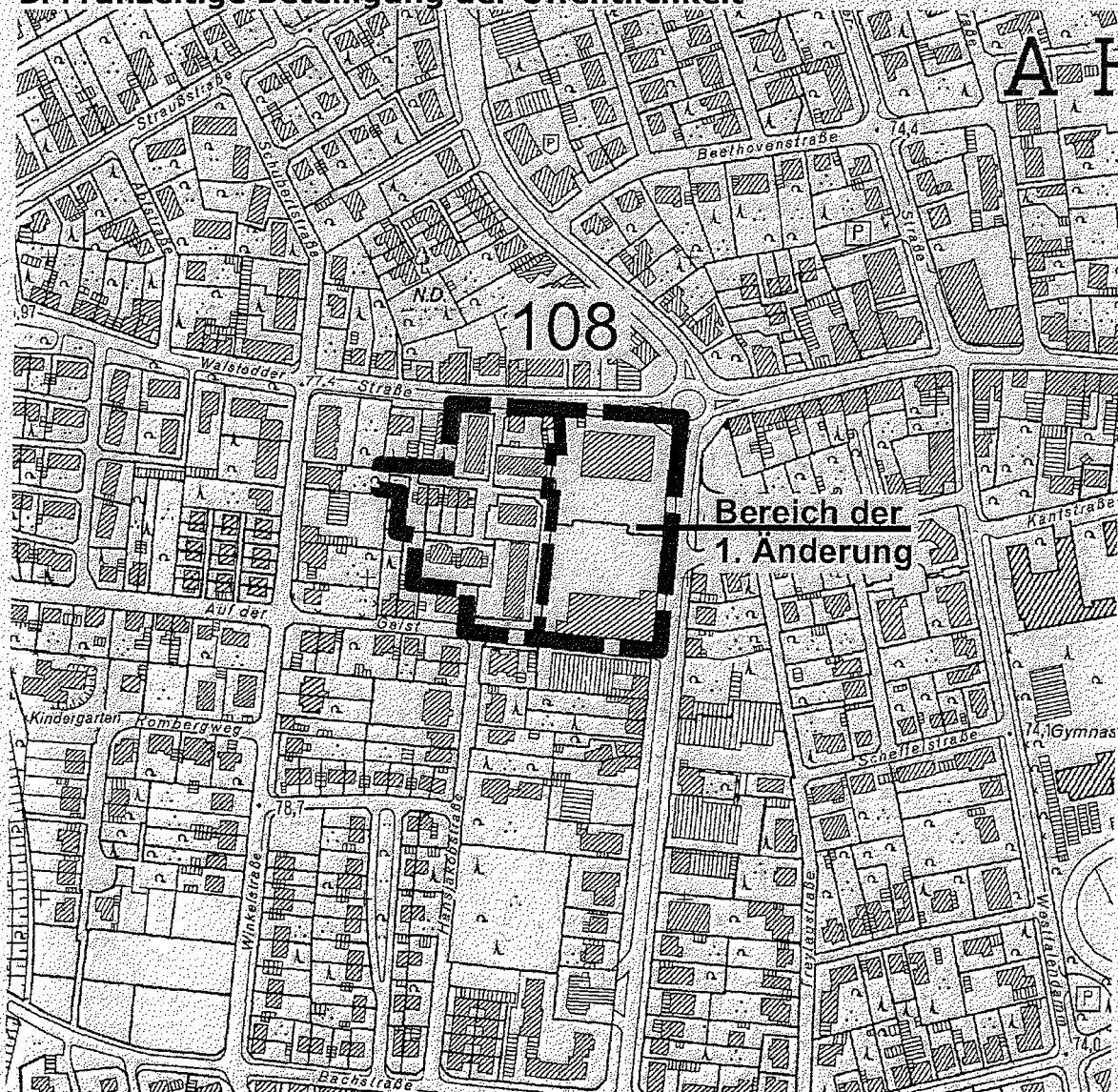
|     |          |  |           |
|-----|----------|--|-----------|
| 113 | 11.04.16 | a) Bekanntmachung Landschaftsplan „Sassenberg“ | 257 – 259 |
|-----|----------|--|-----------|

|     |          |   |           |
|-----|----------|---|-----------|
| 114 | 07.04.16 | b) Öffentliche Bekanntmachung von Verwaltungsentscheidungen | 260 – 262 |
|-----|----------|---|-----------|

## Bekanntmachung der Stadt Ahlen

### **A. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 108 „Auf der Geist“, 1. Änderung**

### **B. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**



**A.** Der Rat der Stadt Ahlen hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 108 „Auf der Geist“ beschlossen.

**B.** Der Stadtplanungs- und Bauausschuss des Rates der Stadt Ahlen hat am 05.04.2016 gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 108 „Auf der Geist“, 1. Änderung in Form eines Aushangs beschlossen.

Der insgesamt 9.412 m<sup>2</sup> große Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Ahlen, Flur 47, die Flurstücke 672 und 673 und beinhaltet damit die Adressen Walstedder Straße 1, Hammer Straße 2, 4, 6, 8 und 10 sowie Auf der Geist 2.

Der Geltungsbereich wird dabei wie folgt umgrenzt:

Im Norden: Durch die südliche Begrenzung der Walstedder Straße sowie durch die südwestliche Begrenzung des Buschhoffplatz.

Im Osten: Durch die westliche Begrenzung der Hammer Straße.

Im Süden: Durch die nördliche Begrenzung der Straße Auf der Geist.

Im Westen: Durch die östliche Begrenzung der Straße Auf der Geist sowie durch die östlichen Grenzen der Grundstücke Auf der Geist 7f und Walstedder Str. 5.

Durch dieses Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um eine bedarfsgerechte Verbesserung und langfristige Sicherung der Nahversorgung für den Ahlener Westen zu erzielen

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet ein Aushang der Plankonzeptionen vom

**25.04.2016 bis einschließlich 13.05.2016**

bei der Stadtverwaltung Ahlen, Fachbereich 6, Stadtentwicklung und Bauen, Südstraße 41, 59227 Ahlen auf der 2. Etage in den Schaukästen während der Dienststunden statt.

Jedermann kann hier während dieser Zeit möglichst schriftlich oder mündlich oder zur Niederschrift Äußerungen vorbringen. Zugleich wird den Bürgern während dieser Zeit Gelegenheit zur Erörterung der beabsichtigten Planungen gegeben.

Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraumes auch im Internet unter [www.ahlen.de](http://www.ahlen.de) / Themen/ Bauen und Planen/ Stadtplanung/ Öffentlichkeitsbeteiligung

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 108 „Auf der Geist“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

59227 Ahlen, 11.04.2016

Der Bürgermeister

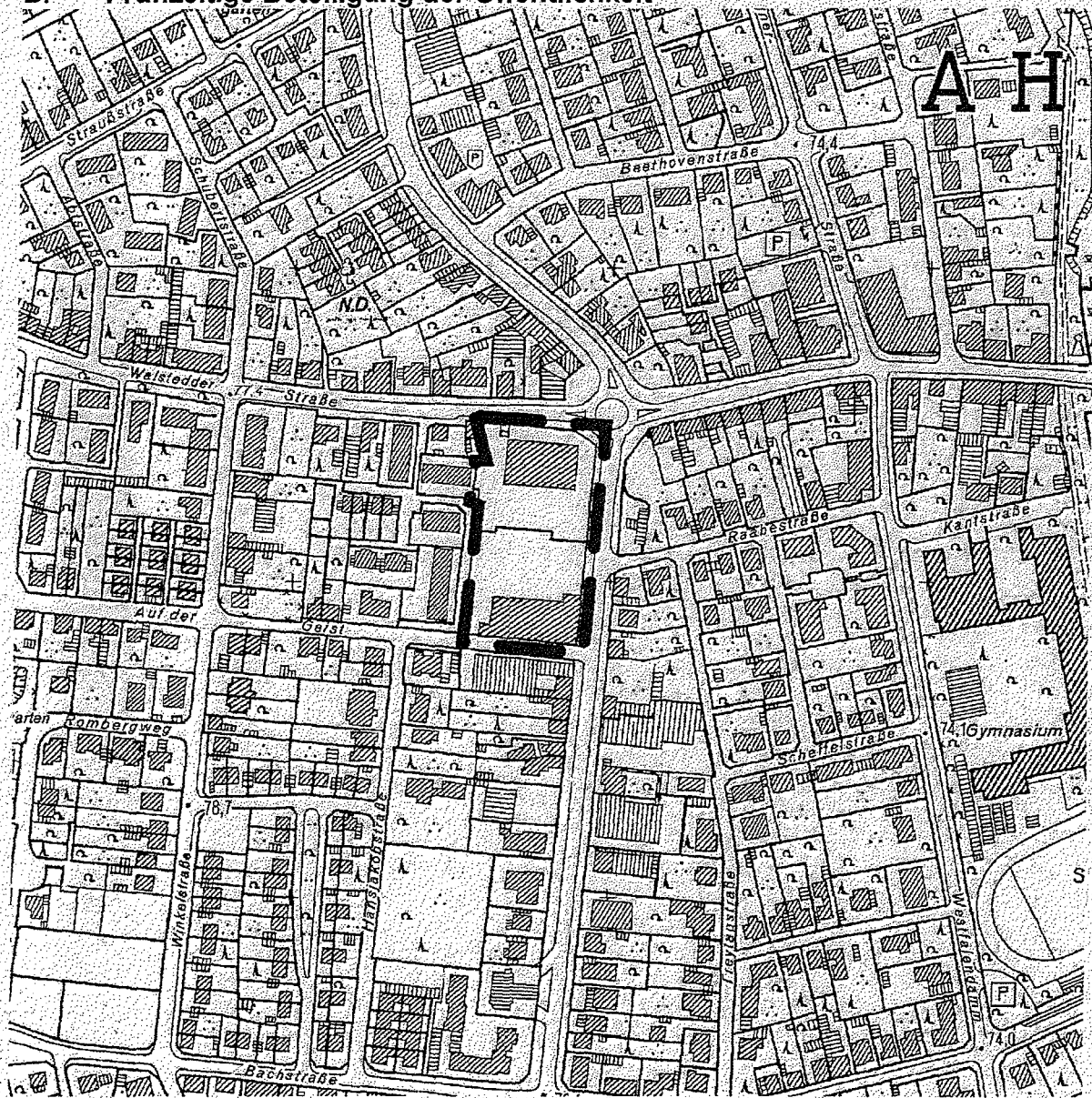


Dr. Alexander Berger



## Bekanntmachung der Stadt Ahlen

- A. Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes an der Hammer Straße**  
**B. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**



**A.** Der Rat der Stadt Ahlen hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes an der Hammer Straße Darstellung beschlossen.

**B.** Der Stadtplanungs- und Bauausschuss des Rates der Stadt Ahlen hat am 05.04.2016 gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ahlen zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes an der Hammer Straße in Form eines Aushangs beschlossen.

Der rd. 0,94 ha große Geltungsbereich der 9. Änderung umfasst in der Gemarkung Ahlen, Flur 47, die Flurstücke 672 und 673 und beinhaltet damit die Adressen Walstedder Straße 1, Hammer Straße 2, 4, 6, 8 und 10 sowie Auf der Geist 2.

Der Geltungsbereich wird dabei wie folgt umgrenzt:

Im Norden: Durch die südliche Begrenzung der Walstedder Straße sowie durch die südwestliche Begrenzung des Buschhoffplatz.

-251-

Im Osten: Durch die westliche Begrenzung der Hammer Straße.  
Im Süden: Durch die nördliche Begrenzung der Straße Auf der Geist.  
Im Westen: Durch die östliche Begrenzung der Straße Auf der Geist sowie durch die östlichen Grenzen der Grundstücke Auf der Geist 7f und Walstedder Straße 5.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet ein Aushang der Plankonzeptionen in der Zeit vom

**25.04.2016 bis einschließlich 13.05.2016**

in der Stadtverwaltung, Fachbereich 6, Stadtentwicklung und Bauen, Südstraße 41, 59227 Ahlen auf der 2. Etage in den Schaukästen während der Dienststunden statt.

Jedermann kann hier während dieser Zeit möglichst schriftlich oder mündlich oder zur Niederschrift Äußerungen vorbringen. Zugleich wird den Bürgern während dieser Zeit Gelegenheit zur Erörterung der beabsichtigten Planungen gegeben.

Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraumes auch im Internet unter [www.ahlen.de/Themen / Bauen & Planen / Stadtplanung / Öffentlichkeitsbeteiligung](http://www.ahlen.de/Themen/Bauen_&_Planen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbeteiligung) eingesehen werden.

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes an der Hammer Straße wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

59227 Ahlen, 11.04.2016

Der Bürgermeister

  
Dr. Alexander Berger

**Satzung vom 12.04.2016 zur Änderung der Satzung vom 18.04.2011 zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen, Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich und Betreuung in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), des § 90 Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), des § 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) und der §§ 5, 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz) vom 30.10.2007 (GV.NRW. S. 462/SGV NRW 216), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 12.04.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

**§ 3 erhält folgende Fassung:**

(1) Die Höhe der Elternbeiträge ist einkommensabhängig und ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) Nehmen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 2 Abs. 4 bis 6 an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig einen Platz in einer Tageseinrichtung, der OGS oder der Kindertagespflege in Anspruch, so ist der höchste Einzelbeitrag immer voll zu zahlen. Auf den Einzelbeitrag für das Kind, für das sich der zweithöchste Einzelbeitrag oder ein gleicher Einzelbeitrag ergibt, wird eine 70 %-ige Ermäßigung gewährt. Für alle weiteren Geschwisterkinder wird kein Einzelbeitrag erhoben. Die ersten drei Einkommensgruppen in der Beitragstabelle werden von der Beitragserhebung für Geschwisterkinder befreit.

(3) Die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen durch Kinder, die am 01. August des Folgejahres schulpflichtig werden, ist in dem Kindergartenjahr, das der Einschulung vorausgeht, beitragsfrei.

Abweichend von Satz 1 ist für Kinder, die ab dem Schuljahr 2012/2013 vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege ab dem 01. Dezember für maximal zwölf Monate beitragsfrei.

Werden Kinder aus erheblichen gesundheitlichen Gründen nach § 35 Abs. 3 Schulgesetz NRW für ein Jahr zurückgestellt, so beträgt die Elternbeitragsfreiheit nach Satz 1 ausnahmsweise zwei Jahre.

(4) Wenn für Kinder die Beitragsfreiheit nach Abs. 3 gilt, werden sie bei der Ermittlung der Beitragszahlungen für die weiteren Kinder so gestellt, als wenn für sie Beiträge geleistet würden.

(5) Nehmen Eltern Leistungen der Kindertagespflege ergänzend zu einer Tageseinrichtung oder der OGS in Anspruch, vermindert sich der Elternbeitrag in der Kindertagespflege um die Hälfte des jeweiligen Tabellenwertes.

(6) Die Elternbeiträge erhöhen sich jährlich, erstmals für das Kindergartenjahr 2012/2013, um 1,5 v. H. Die Beiträge werden auf volle Euro-Beträge gerundet.

**Artikel II**

**In § 4 Absatz 4 wird vor dem letzten Satz folgendes eingefügt:**

„Weiterhin sind die steuerlich anerkannten Kinderbetreuungskosten abzuziehen.“

### Artikel III

Die Anlage zu § 3 erhält folgende Fassung:

### Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich

**ab 1. August 2016**

| Altersgruppe               |                            | Kinder unter 2 Jahre |          |          | Kinder ab 2 Jahre |          |          | Schulkinder  |
|----------------------------|----------------------------|----------------------|----------|----------|-------------------|----------|----------|--------------|
| Ein-<br>kommens-<br>gruppe | Betreuungs-<br>zeit (Std.) | 25                   | 35       | 45       | 25                | 35       | 45       |              |
| 1                          | bis zu 20.000 €            | 0,00 €               | 0,00 €   | 10,00 €  | 0,00 €            | 0,00 €   | 10,00 €  | 0,00 €       |
| 2                          | bis zu 25.000 €            | 63,00 €              | 69,00 €  | 76,00 €  | 28,00 €           | 34,00 €  | 49,00 €  | 34,00 €      |
| 3                          | bis zu 37.000 €            | 129,00 €             | 143,00 € | 157,00 € | 51,00 €           | 60,00 €  | 79,00 €  | 60,00 €      |
| 4                          | bis zu 49.000 €            | 192,00 €             | 212,00 € | 234,00 € | 81,00 €           | 96,00 €  | 130,00 € | 96,00 €      |
| 5                          | bis zu 61.000 €            | 254,00 €             | 281,00 € | 312,00 € | 130,00 €          | 153,00 € | 201,00 € | 153,00 €     |
| 6                          | bis zu 73.000 €            | 286,00 €             | 320,00 € | 352,00 € | 168,00 €          | 203,00 € | 266,00 € | 170,00 € (1) |
| 7                          | bis zu 85.000 €            | 344,00 €             | 382,00 € | 423,00 € | 204,00 €          | 242,00 € | 318,00 € |              |
| 8                          | über 85.000 €              | 397,00 €             | 438,00 € | 487,00 € | 233,00 €          | 279,00 € | 364,00 € |              |

(1) Höchstbeitrag durch das Land NRW festgelegt

Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagespflege ab 1. August 2016

| Altersgruppe     |                 | Kinder unter 2 Jahre                |          |          |          | Kinder ab 2 Jahre |          |          |          |
|------------------|-----------------|-------------------------------------|----------|----------|----------|-------------------|----------|----------|----------|
| Einkommensgruppe |                 | Betreuungszeit bis zu Wochenstunden |          |          |          |                   |          |          |          |
|                  |                 | 15                                  | 25       | 35       | 45       | 15                | 25       | 35       | 45       |
| 1                | bis zu 20.000 € | 0,00 €                              | 0,00 €   | 0,00 €   | 10,00 €  | 0,00 €            | 0,00 €   | 0,00 €   | 10,00 €  |
| 2                | bis zu 25.000 € | 28,00 €                             | 63,00 €  | 69,00 €  | 76,00 €  | 14,00 €           | 28,00 €  | 34,00 €  | 49,00 €  |
| 3                | bis zu 37.000 € | 62,00 €                             | 129,00 € | 143,00 € | 157,00 € | 25,00 €           | 51,00 €  | 60,00 €  | 79,00 €  |
| 4                | bis zu 49.000 € | 89,00 €                             | 192,00 € | 212,00 € | 234,00 € | 44,00 €           | 81,00 €  | 96,00 €  | 130,00 € |
| 5                | bis zu 61.000 € | 122,00 €                            | 254,00 € | 281,00 € | 312,00 € | 66,00 €           | 130,00 € | 153,00 € | 201,00 € |
| 6                | bis zu 73.000 € | 137,00 €                            | 286,00 € | 320,00 € | 352,00 € | 86,00 €           | 168,00 € | 203,00 € | 266,00 € |
| 7                | bis zu 85.000 € | 162,00 €                            | 344,00 € | 382,00 € | 423,00 € | 102,00 €          | 204,00 € | 242,00 € | 318,00 € |
| 8                | über 85.000 €   | 190,00 €                            | 397,00 € | 438,00 € | 487,00 € | 121,00 €          | 233,00 € | 279,00 € | 364,00 € |

### Artikel IV

Artikel III dieser Satzung tritt am 01.08.2016 in Kraft. Im Übrigen tritt die Satzung am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 12. April 2016

  
Dr. Alexander Berger  
Bürgermeister

11.04.2016

## EINLADUNG

Sehr geehrter,

zur 102. Sitzung der Verbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf am

**Mittwoch, 27.04.2016, um 17.00 Uhr,**  
**im Alten Lehrerseminar, (Aula, 2. OG),**  
**Freckenhorster Str. 43, 48231 Warendorf**

lade ich hiermit herzlich ein.

### TAGESORDNUNG:

#### A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht des VHS-Leiters
2. Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises Warendorf gem. § 18 Abs. 1 GkG NRW i.V. m. § 101 GO NRW zum Jahresabschluss 2014
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung des Verbandsvorstehers
4. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Schulte

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Anlage: Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2014  
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

## **Aufnahme eines Aufgebotes**

Der Gläubiger des in Verlust geratenen Sparbuches

**Nr. 342012895**

der Sparkasse Münsterland Ost hat dessen Kraftloserklärung beantragt.  
Der Inhaber dieses Sparbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten,  
gerechnet von dem u. g. Datum an, seine Rechte unter Vorlegung des Sparbuches  
anzumelden; andernfalls wird das Sparbuch für kraftlos erklärt.

Münster, 13. April 2016  
Sparkasse Münsterland Ost

Der Vorstand

-257-

## **Bekanntmachung Landschaftsplan „Sassenberg“**

### **1. Zustimmung**

Mit Verfügung vom 30.03.2016 hat der Regierungspräsident der Bezirksregierung Münster gem. § 28 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV.NRW. S. 568), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.03.2010 (GV.NRW. S. 185), unter dem Az.: 51.3.009/WAF/2010.0001, zu dem vom Kreistag des Kreises Warendorf als Satzung beschlossenen Landschaftsplan „Sassenberg“ keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

### **2. Geltungsbereich**

Das Plangebiet des Landschaftsplans "Sassenberg" liegt am Nordostrand des Kreises Warendorf. Das Landschaftsplangebiet deckt sich zu einem überwiegenden Teil mit der Grenze der Stadt Sassenberg einschließlich des Ortsteils Füchtorf und einem kleinen Teil auf dem Gebiet der Stadt Warendorf. Der östliche Stadtbereich von Sassenberg südlich der Hessel ist nicht Bestandteil des Plangebietes (Landschaftsplan Östliche Emsaue/Beelen).

Die Abgrenzungen ergeben sich aus dem anliegenden Übersichtsplan.

### **3. Hinweise**

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NW S. 514) kann gem. § 5 Abs. 6 KrO gegen Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### 4. Bekanntmachungsanordnung

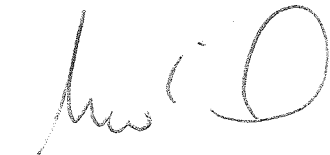
Die vorstehende Zustimmung zum Landschaftsplan „Sassenberg“ durch den Regierungspräsidenten Münster vom 30.03.2016 wird hiermit gem. § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. § 4 Bekanntmachungsverordnung und § 17 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf vom 17.03.2000 in der Fassung vom 07.11.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 28 a des Landschaftsgesetzes liegt der Landschaftsplan „Sassenberg“ ab sofort beim Amt für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf, Untere Landschaftsbehörde, Zi. N 3.11, öffentlich aus und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Landschaftsplan „Sassenberg“ in Kraft.

Warendorf, den 11.04.2016

Im Auftrag



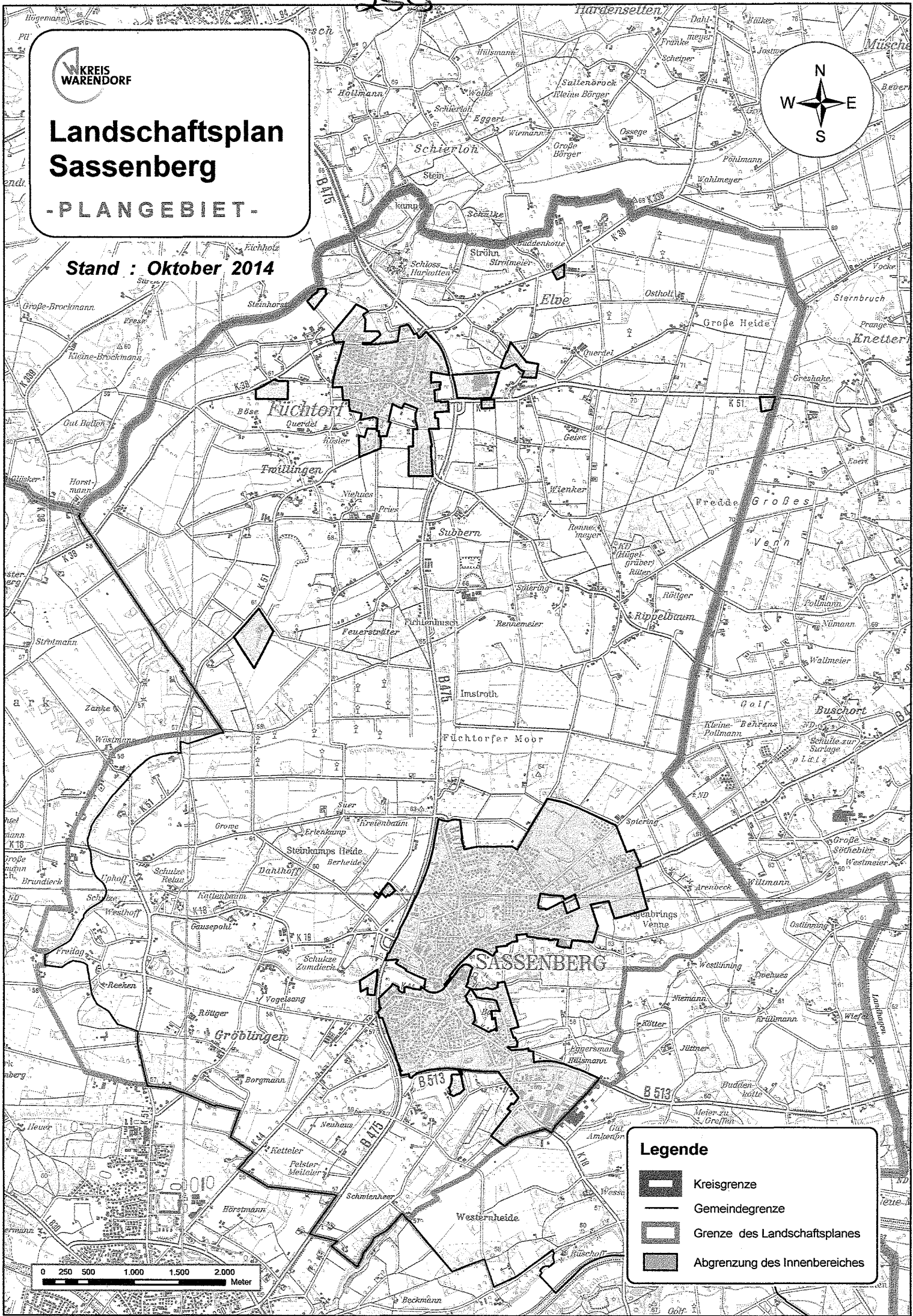
Friedrich Gnerlich  
Ltd. Kreisbaudirektor







# Landschaftsplan Sassenberg

-PLANGEBIET-

Stand : Oktober 2014



## Legende

-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Grenze des Landschaftsplanes
-  Abgrenzung des Innenbereiches

0 250 500 1.000 1.500 2.000  
Meter